

K. Wildermuth GmbH u. Co. KG  
 Bauunternehmen  
 z.Hd. Herrn Messner  
 Carl-Benz-Str. 46

**D-74321 Bietigheim-Bissingen**

**Anschrift:** Wilhelm-Röcker-Str. 4,  
 74369 Löchgau  
**Telefon:** 0174-9077347  
**E-Mail:** [Fejsa@gmx.de](mailto:Fejsa@gmx.de)  
**Bank:** IBAN: DE35 6045 0050 0003 0429 86  
 BIC: SOLADES1LBG, KSK Ludwigsburg

**Datum:** 16.06.2021    **Seiten:** 10    **Seiten Anlage:** \_\_\_  
**Anlage:**

Betr. **Bewerbung: Aufmass / Abrechnung / Kalkulator / Bauleiter(-Vertretung) / Maschinist**  
 ⇒ In diesem Rahmen auch „Springer“ möglich, wo „Not am Mann“ ist

Sehr geehrter Herr Messner,

wie telefonisch besprochen, bewerbe ich mich um eine Arbeitsstelle bei Ihnen.  
 a) Vorzugsweise „geistige Arbeit“, aber auch mit der Bereitschaft, als „Springer“ in verschiedenen Bereichen, für die ich 4 Semester Bauingenieur-Studium und 30 Jahre Baustellenerfahrung mitbringe, nachdem ich im Garten- und Landschaftsbau von 1990 bis Ende 2020 mit eigener Firma selbständig war.

**Info:** Firma schnell gewachsen, zufriedene Kunden, kaum Reklamationen, Unfälle oder Haftpflicht-Geschichten. 2 LKW, 4 Bagger usw., max. 8 Mitarbeiter gleichzeitig, meist 3, Expansion über weitere „zuverlässige Bauleiter“ gelang nicht, familiäre Schicksalsschläge. Klar war: Körperliche Arbeit OK, dann aber „Manager“ in eigener Firma – oder angestellt.)



b) Hätte ich das Bau-Ing.-Studium abgeschlossen, wärs heut kein Nachteil, aber ich traue es mir zu, mich z.B. bei Aufmass u.a. Kopfarbeit bei Ihnen einzuarbeiten und denke, ich könnte Sie in wenigen Tagen überzeugen. Als Chef lernte ich: Geld erwarte ich (nur), wenn/wie ich Nutzen bringe.  
 c) Beim Hervorheben eigener Stärken in einer Bewerbung stehe ich eher vor dem „Problem“, dass von Professorensseite und auch sonst mehrfach als (analytisches) Genie bezeichnet zu werden, eigentlich schon wieder den Rahmen sprengt Richtung „Überqualifikation“, aber Probleme sehe ich da nicht :-)

1. Beim IQ-Test fürs Fach Forstwissenschaften, war ich 1986 in der Auswahl der letzten 3 %, unter 3000 Abiturienten, wobei schon ca. 3 % der Gesamtbevölkerung die Grenze zur Hochbegabung und IQ 130 ist. Letztlich war ich der Einzige, der gemerkt hat, dass die Prüfung im praktischen Teil später falsch gestellt und unlösbar war, Alle die es versuchten irrten. Prüfer gaben das vor Zeugen auch zu, aber begeistert waren sie nicht, so war ich hier zwar „Bester“ aus 3000 Bewerbern (Abiturienten), aber es hieß dann einfach, dass sie nicht die Besten nehmen, sondern die, die „am Besten passen“.

2. Mehr Interesse an Fussball führte einst zur nur undramatischen Abi-Note 2,8. Dass weit mehr Potential da ist, zeigte sich bei einer Beschäftigungs-Aufgabe (Zahlen von 1 bis 100 addieren) in einer Hohlstunde wg. krankheitsbedingtem Lehrerausfall. Wie im Video über das Mathematik-Genie vom 10 DM Schein, hab ich zeitsparend wie „der kleine Gauss“ einst den math. Satz „Gaußsche Summenformel“ zum Erstaunen Aller als Kind in der Schule „aus Faulheit“ :-) selbst entdeckt.

3. Die Südwestpresse schreibt jedenfalls zu einem analytischen Thema, Klaus Fejsa dürfe man nicht unterschätzen, dazu später noch was am Ende der Bewerbung :-)





Jetzt erst Thema Bau, Technisches, Überwinden von Hindernissen und Problemen. Wie links mit 2 meiner Lieblinge können es Viele, wie im Bild rechts nicht ...



4. Bild rechts zeigt eine „Ingenieurleistung“, wobei ich mich frage wieviel Ingenieurbüros und Professoren die ehem. Recycling-Firma Hoffmann aus Benningen 2013 hätte erfolglos kontaktieren können mit dem Problem, welches ich aus dem Stand für einen Appel und ein Ei gelöst habe. Sie werden schnell sehen, ich habe Ideen, wie KEIN Anderer.

Fa. Hoffmann-Recycling hat beim Abriss der ehemaligen Gemmrigheimer Papierfabrik viele hundert cbm Kunststoffteilchen aus der ehemaligen Flusswasserfilterungsanlage abgefahren und wollte das zu Kunststoffgranulat verarbeiten und als Rohstoff wieder verkaufen. Durch den vielen Sand und Schlamm in den Zwischenräumen, ist das aber zuerst nicht gelungen und es drohte die Situationen, ca. 10 Stück 40 cbm Container, die als späterer Rohstoffverkauf kalkuliert waren, als Sondermüll teuer und verlustreich entsorgen zu müssen.



Da, veni vidi vici, kam ich, habe „wie ein Professor“ bei der „Grundlagenforschung“ zuerst das physikalische Lösungs-Prinzip „kurze schnelle Schläge“ analysiert. Dann hab ich wie ein Ingenieurbüro erst die technische Umsetzung mit einem „Prototyp“ geplant und dazu eine Probe mit dem Vertikutierer bearbeitet, Sand und Schlamm aus den Teilchen herausgeschlagen. (Frau Dr. Hoffmann bestätigt das Alles auch gern wenn gewünscht.)

Dann die Umsetzung des im Kleinen erprobten Prinzips mit einem großen am Traktor montierten Schlegelmulcher, so habe ich das Ganze zur Einsatzreife entwickelt. (Jede „Waschlösung“ hätte einen Rattenschwanz an u.a. umweltrechtlichen Problemen bedeutet, die „Idee“ kann man vergessen, das Zeug kam ja so schon aus dem Wasser ...)

Und es hat tatsächlich funktioniert, ich konnte sogar die Mitarbeiter von Fa. Hoffmann so anleiten, dass die mit einem Schlegelmulcher nach meiner Anleitung das Material vom Sand trennen konnten und das Plastik recycelt und später wie vorgesehen als Rohstoff verkauft werden konnte, kein Sondermüll.

5. Ebenfalls bei Fa. Hoffmann-Recycling habe ich mit dort anfallendem Recyclingmaterial, Zement und Wasser im großen Container mit dem Bagger Beton gemixt, schon vor vielen Jahren die Herstellung von günstigem aber ausreichend gutem Beton für vielfältige Zwecke wie die Eigenproduktion von Beton-Lego-Steinen für den Boxenbau organisiert. Ob man das nun „Unternehmensberatung“ nennt sei dahingestellt, was ich eingeführt habe hat funktioniert. Dass unser Kollege Walter Feeß dann für Ideen den Umweltpreis einsackt, die ich schon viele Jahre vorher praktiziert habe, was solls... :-)


<https://youtu.be/b26KGowyCN8>



6. Bei Pfarrer Layher aus Kirchberg haben zwei Dachdecker-**Meister**firmen beim Denken und der Schadensanalyse versagt, bis ich für ihn analysierte und organisierte, der Bausachverständige mich 1:1 bestätigt hat und nach meiner Anleitung hat dann die 3. Meisterfirma erfolgreich ihren Beruf ausführen können. Die Anderen hatten nicht kapiert, dass das Wasser schon UNTER der Isolierung wanderte...

seit 1990

*Gartenideen zum Erleben*



GARTEN & BIOTOP  
**Klaus Fejsa**  
Gartengestaltung und -pflege

---

Klaus Fejsa · Logikagentur · Fliederweg 5 · 71729 Erdmannhausen

Ingenieurbuero  
Dr.-Ing. Klaus Schönlin  
Bausachverständiger  
Asterweg 4  
**D-71672 Marbach /N**

E-Mail: [ibq.schoenlin@t-online.de](mailto:ibq.schoenlin@t-online.de) Fax 07144-... Tel. 07144-841247

**Anschrift:** Fliederweg 5, 71729 Erdmannhausen (bei Stuttgart)

**E-Mail:** [KlausFejsa@t-online.de](mailto:KlausFejsa@t-online.de)

**Tel.:** 07144-35322, 0162-9115594 Fax: 07144-35678

**Bank:** KSK Ludwigsburg, BLZ 604 500 50, Kto 3 042 986

**St.-Nr.:** 71071-43002

**Lager:** Technologiepark Marbach/N.

---

**Datum:** 21.05.2012

**Gesamtseiten (zzgl. Anlage):** 01


**Anlage:** keine gesonderte

Betr. 1	Fam. Layher, Eberhardstr. 30, 71737 Kirchberg/Murr /	Wasserschaden durch undichtes Garagen-Flachdach
Betr. 2	Vorabinformation zum Besichtigungstermin am Freitag, 25.05.2012, 14,00 bei Fam. Layher	

Sehr geehrter Herr Dr. Schoenlin,

bezugnehmend auf unser Telefonat und mit Bitte an Sie um Bestätigung des Erhalts, für Sie und zur Kenntnisnahme als Kopie auch für Herrn Layher, hier Vorabinfos und Kontaktadressen. Besichtigungsort und Auftraggeberanschrift: siehe oben, unter Betreff 1, telefonisch ist Herr Layher zu erreichen unter 07144-3377997, per Mail unter [Wolfgang.Layher@arcor.de](mailto:Wolfgang.Layher@arcor.de)

Ich trete hier vermittelnd auf, meine Kontaktdaten stehen ebenfalls oben. Hier noch einige Vorabinfos zum Schaden:



Kein diffuses Feuchtigkeitsproblem, sondern exakt auf Höhe des aussen angrenzenden Garagendachs innen punktuell und dauerhaft (nicht nur während Regen) **NÄSSE**. (Der blaue Strich gibt die Lage der auf dem linken Foto zu sehenden Dachfläche an.)



Auf dem rechten Bild die Schadensstelle innen auf halber Raumhöhe. Auf dem linken die zugehörige Stelle aussen.

Meine Vermutung: Bereichsweise defekte Verbindung von Isolierung mit Betondecke plus an einer unbekanntem Stelle des Dachs Wassereintritt führt zu wandernder Nässe zwischen Isolierung und Decke und so zu Schadensbild innen bei einer vermutlichen Betonschwachstelle. (Kiesnest nicht zu erkennen, jedoch ist es auch logisch, dass bei Bausausführung an der Stelle zuerst die Decke betoniert wurde und dann die weitere Wand aufgesetzt wurde, wodurch eine Schwäche an dieser Stelle plausibel ist.

Sorry, ich will Ihnen nicht vorgreifen und natürlich bin ich im Vergleich zu Ihnen Laie, Fakt ist nur, dass ich sowohl klar denken kann als auch einige Semester Bauingenieurwesen studiert habe und so Probleme mit der nur oberflächlich schmierenden Flickschusterei ohne Schadensverständnis hatte, die dort zeitweise vorlag. Aber das waren kleinere Beträge, ist erledigt und es geht heute um keinen Streitfall mit irgendwem, sondern ich bemühe mich nur, dass ein guter Kunde von mir jetzt nach einiger Odyssee die sachverständigste (und so letztlich auch günstigste) schnellste Lösung für sein Schadensproblem erhält.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Fejsa

7. Ich habe auch im Kleinen immer die besseren Lösungen gesucht, durch besseres Analysieren mich von Anderen abgehoben. Hier links der alte Zustand des Vorgängers, ich habe **35 cm sinnlosen Einschnitt mitten in der Einfahrt entfernt**, weil jener nicht erkannt hatte, dass 2 % Gefälle von den Garagen zu einem einzigen Schächtchen vorne am Ende der Einfahrt perfekt aufgeht und man keine „Rinne des Irrsinns“ in der Mitte braucht. So hab ich es gelöst bei der Renovierung, die Kunden waren schon von der Idee begeistert, danach noch mehr. Diese 50 qm habe ich an einem einzigen heißen Sommertag 2018 alleine verlegt, zzgl. Vorarbeiten und später Zuschnitt, Treppe, etc.



8. Immer Problemlösungen und gute Ideen, hier wieder bei Pfarrer Layher, der schrieb sogar ein Dankeschreiben, dass Passanten und Bekannte und Verwandte immer wieder ein Lob aussprechen, sein Vater konnte jetzt mit dem Rollstuhl barrierefrei bis in den ersten Stock gefahren werden, ja unter dem Gras sind Rasengitter und so auch mal eine PKW-Auffahrt bei normalem Wetter möglich...



Hier erwähne ich bisher nur Arbeiten, wo es bei mir dort weiterging, wo bei Anderen die Ideen und Problemlösungen aufgehört haben. Ich könnte da viele Wissenschaften, sogar bei mehreren fehl-diagnostizierten Patienten den Bereich Medizin nennen, bleiben wir aber mal beim Thema Baustelle.

9. Ein Kunde wurde zu Unrecht verklagt worauf Gutachter und promovierte Juristen am Start waren. Als der Jura-Versager meinem Kunden riet ein katastrophal falsches Gutachten zu akzeptieren **das sein RUIN gewesen wäre**, hab über Jahre ich ihm den Prozess geführt, warf den Jura-Versager raus, schrieb unserem neuen strohmannmässigen „Nachwuchs-Anwalt“ die Schriftsätze und hab am Ende auch den gerichtlich vereidigten Geologie-Versager in die Knie gezwungen, **Prozess gewonnen**, Idiotisch wurden Höhenpunkte verwechselt, aus zulässigen 36 Grad machte der Typ bis zu 56 Grad. (Ich habe viele Prozesse gewonnen, gegen Fachanwälte, Staatsanwälte und sogar schon mal eine Revision, eigenständig juristisch argumentiert, ohne Anwalt, auch den Versager hab ich rausgeworfen.)

Seite 2 von 3

Als Höhe des oberen Grenzpunkts wird 347,4 mÜNN angegeben. Diese Höhe wird dann aber absolut falsch für allen möglichen ganz anderen Orte und Stationen verwendet, wie die Stationen 3 und 5 und die dortige Winkelberechnung.

Wie auf den folgenden Bildern auf der nächsten Seite 5 zu sehen, ist die zu den Punkten 3 und 5 gehörende obere Böschungskante jedoch um mehrere Meter tiefer, wodurch sich ein ganz anderer Böschungswinkel ergibt, als vom Gutachter angegeben. Und zwar unter 45 Grad.


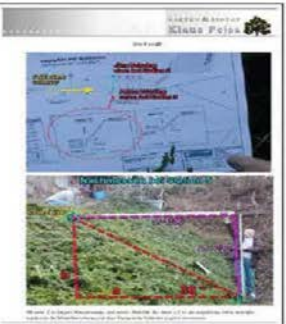
**Lageplan mit Stationen**  
(Ortstermin am 01.06.2017)

**Guck, das da is das da und das da is das da**

**36 Grad**

**36 Grad**

**Weil die Höhe der Böschungsoberkante falsch angesetzt wurde, wurde ein völlig falscher Böschungswinkel errechnet.**

Es wurden alle notwendigen Fakten durch Fotos und screenshots BEWIESEN, um von einem bewiesenen Fehler bei der Böschungswinkel-Berechnung zu reden. Ein Gericht, das da noch von „in Frage gestellt“ redet, statt von „die Unrichtigkeit bewiesen“, nässt sich ein. Es wurde nachvollziehbar BEWIESEN, dass der wahre Böschungswinkel im Bereich 36 Grad aber SICHER WEIT UNTER 45 Grad liegt und exakt BEWIESEN, wie der Fehler im Gutachten entstand, unabhängig davon ob und was es dafür für ein Motiv gab. Aber wurde das auch zumindest JETZT verstanden?

10. Beim Fall Julen, dem Zweijährigen, der in Spanien ins Bohrloch gefallen war, gab es Übertragungswagen in alle Welt am Unglücksort, aber ich wars, der damals die Ingenieur-Elite angeleitet hat, zu einer vielfach rationelleren Rettungsaktion.

Die Jungs wollten mit dem monsterstarken Bohrbagger ein Loch senkrecht bis auf die Höhe des Jungen bohren, dann seitlich von Hand weiter und den seitlichen Aushub jeweils mit einem Korb nach oben ziehen. Da sagte ich: UNSINN, bohrt mit Mega-Bohr-Monster-Kraft das senkrechte Loch einfach ein paar Meter tiefer und lasst dorthin den ganzen seitlichen Aushub nach unten fallen.

Hier haben die Experten der Menschheit endlich mal auf mich gehört, die Guardia Civil bedankte sich bei mir und der Chefsingenieur änderte seinen Plan, nur zu dumme Medien trennen mich bis heute in sehr vielen Fällen noch davon, endlich als Weltstar berühmt und auch finanziell mit meinen Analysen erfolgreich sein zu können, denn Ähnliches leistete ich in vielen weltweit bekannten Fällen immer wieder, nur wer erfährt davon ....?

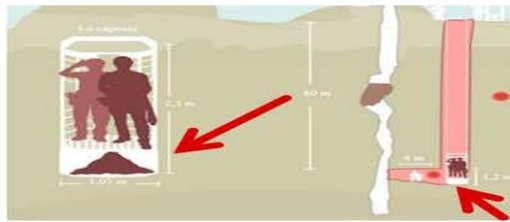
Soweit ein kleiner Teil meiner vielen analytischen Erfolge, immer wieder werde ich dabei von Professoren bestätigt.

So finden sich in meinen Referenzen mehrere Professoren im technischen Bereich z.B. Prof. Dr.-Ing. Briem als Dekan der Universität Regensburg, der mich bei einer geometrischen Analyse in einem Mordfall bestätigt hat, wo der berühmteste deutsche Anwalt Rolf Bossi 1991 übersah, was ich 2017 auf Anhieb erkannte.

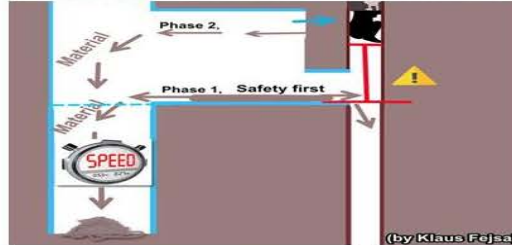
Oder auch Prof. Dr.-Ing. Class von der Universität Stuttgart, der mich im Bereich Hydromechanik in einem international bekannten Pool-Unfall mit 3 Toten bestätigt hat und Andere.

**Vor meinem Hinweis sah der Plan scheisse so aus**

Junge im Bohrschacht: Retter stoßen auf 5 Meter Granit! - News ...  
<https://www.bild.de/.../junge-im-boherschacht-mit-diesem-kaefig-wollen-sie-julen-holen-...>  
 vor 6 Tagen - Unter der Personenplattform befindet sich eine Kammer, mit der 500 Kilogramm Erde aus dem Schacht befördert werden können. Das sagte der Technische Direktor der Feuerwehr von Málaga, Julián Moreno, der ... Wie Moreno Europa Press sagte, wurde die Kabine aus Eisen gefertigt und wiegt rund 300 ... **SCHWACHSINN**



**Dann m. Hinweis v. 19.01.2019 WIE Geröll unten lassen**



**Dann Dank der Guardia Civil v. Mo 21.01.2019 15:41 Und dann die Planänderung des Chefsingenieurs**



https://www.abc.es/sociedad/abc-...  
 Spanish - Deutsch  
 la base de la capsula es una rejilla por la que ira cayendo al fondo del tunel el material que se extrae no sera necesario sacarlo  
 Die Basis der Kapsel ist ein Gitter, durch das das abgezogene Material auf den Boden des Tunnels fällt und nicht entfernt werden muss  
 congsar.de mobilcom-debitel.de  
 ABC SOCIEDAD  
 España • Internacional Economía • Sociedad Madrid • Familia • Opinión • Deportes • Gente • Cultura • Cien  
 Así ha sido el rescate de Julen, el gráfico todo  
 El grupo de rescate ha estado compuesto por 26 personas. Hasta 300 personas han  
 últimos 33 días  
 El operativo del rescate  
 La jaula de seguridad transportará a dos mineros de la brigada de salvamento de Asturias  
 Irán equipados con picos, palas y martillos hidráulicos, que se cuelgan en el lateral de la estructura  
 => Nach meinem Hinweis haben die Behörden Ihre Vorgehensweise korrigiert  
 23 m 1,2 m 30 m  
 Plataforma Plataforma  
 El tapón se encuentra a 71 m  
 Se buscará a Julen a 74 m de profundidad  
 La base de la capsula es una rejilla por la que ira cayendo al fondo del tunel el material que se extrae, no sera necesario sacarlo  
 Fuente: RTVE  
 https://www.abc.es/sociedad/abc-este-plan-rescate-sigue-para-sacar-julen-pozo-201901251247\_noticia.html

Meist aber versagen Medien, auch schon als 2 Professoren sich für mich eingesetzt haben. Die Medien mögen kein Universalgenie als eigenständigen titelosen Underdog-Weltstar, das bringt deren Weltbild durcheinander.... leider haben sensationelle Erfolge bisher durch das Versagen der Medien nicht dazu geführt, dass ich wie sonst ein Weltstar davon leben kann, obwohl ich bei weltweiten Sensationen immer wieder eine absolute Sonderrolle einnehme.

### Hobbys und besondere Kenntnisse und Erfolge.

An sich habe ich hier Hemmungen zu meiner einst nur seriösen Internet-Seite zu verlinken, weil ich wg. ignoranten Medien mittlerweile massiv satirische Stilmittel einsetze und wer das nicht versteht den stößt es ab. Aber ich denke, unter dem Strich gehört es zur Ehrlichkeit hier dazu, dieses „Hobby“ hat einen großen Stellenwert für mich. Erfolge hab ich seit Jahren, unten Aktuelles aus den letzten Tagen:

Begabungen präsentieren wie bei einer Bewerbung gewünscht, auf meiner Website, mache ich das wie gesagt meist satirisch und mit etwas erzieherischem „**Gernot-Hassknecht-Ambiente**“ als „DAS Universalgenie“ Im Bereich Fallanalytik bin ich bundesweit bekannt. Meine Artikel und Fälle sind bei Google fast immer auf Seite 1. Kriminalfälle, die Sie wie Fall Adrian Lukas aus Aktenzeichen XY (März 2021) kennen, da kommen die Angehörigen zu mir, weil ich nachweislich erfolgreicher bin als Polizei und Detektiv bisher. In vielen Fällen findet man mich bei Google auf Seite 1, oft wie im Fall Adrian Lukas auch an Position 1 von Seite 1...

**A)uch Fall Adrian Lukas hat Bezug zum Thema Bau,** denn ich löse den Fall unter anderem bauphysikalisch, indem ich mit der Sabine'schen Formel die Nachhallzeit einer Baustellentoilette berechne und mathematisch/ bauphysikalisch nachweise, was schon gesunder Verstand sagt, nämlich dass es da keinen Nachhall gibt, den Adrians Schwester aber im letzten Telefonat klar vernommen hat. Also war Adrian IM Gebäude in einem Raum mit Nachhall auf einem Töpfchen und Zeugen, die ihn Baustellentoilette und Baustelle um 13,45 Uhr verlassen gesehen haben wollen, lügen und sind seine Mörder...

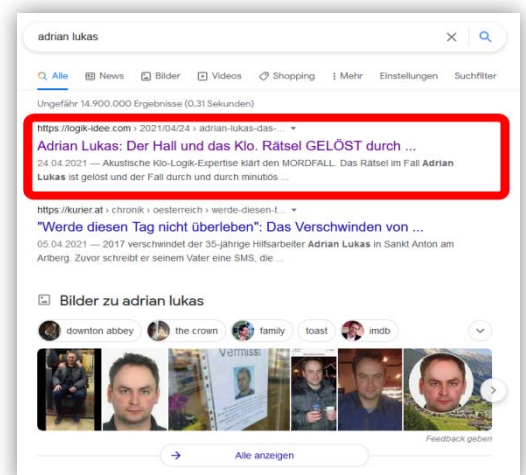
Der Rechtsanwalt von Fam. Lukas hat dazu kürzlich eine Pressemitteilung verschickt, nur hab ich die geschrieben und ich glaub die Medien „riechen“, die ist ZU gut ... :-)

Hier ist Vieles offen, ich habe so viele Weltsensationen wie „Eisen im Feuer“ dass es wie eine Lawine zu internationaler Berühmtheit kommen kann, es kann sich aber auch hinausziehen.

**B)randaktuell konnte ich die Ursache des Seilbahnunglücks vom Lago Maggiore aufklären,** denn aufgeklärt ist bisher nur die Manipulation der Notbremse, der Seilriss davor gilt noch als Rätsel. Ich weise aus Videoaufnahmen einen zu starren Einbau des Vergusskopf des stark schwingenden Zugseils nach, wodurch Litzen rissen im Sinne eines Ermüdungsbruchs, aber entscheidend ist die Blockade des Gelenks des Vergusskopfs durch mangelnde Wartung. Das zeige ich mit Vergleichsaufnahmen, die Experten die den Fall bisher untersuchen, werden nur den Ermüdungsbruch nachweisen können, Hobby-Filmer Michael Meier konnte nur die Blockade der Notbremse nachweisen, aber ich steige so tief in die Filmauswertung ein, dass ich nachweisen kann, wie hier die Wartung des Gelenks beim Vergusskopf mangelhaft war.

Das zeige ich in meinem Artikel hier  
<https://logik-idee.com/2021/05/28/logik-zum-seilbahnunglueck-lago-maggiore/>

Wieder Weltsensation, ob Medien berichten, ist offen...



Der Artikel rechts ist bisher einer der wenigen, wo die Medien sich mal ordnungsgemäß nützlich gemacht haben, dort mit der zutreffenden Aussage, auf die ich anfangs Bezug nahm und ich noch den Beleg zusagte

"Kriminalistischer Mitdenker: Klaus Fejsa hatte **auch** im Tötungsfall Michelle die **entscheidende Idee, die anfangs niemand ernst nahm, die sich letztendlich jedoch als richtig herausstellte** "

So müsste es immer mit den Medien laufen.



Was den Stil der Bewerbung angeht, so hab ich bei Vorlagen gesehen, man kann wählen zwischen „klassisch“ und „modern“. Wobei „modern“ für Manche auch heißt neue Jeans zerreißen u. löchern...

Also etwas harmlose Individualität muss schon sein, dann war das eben meine Version von „modern“ und ich kein Herdentier sondern als Trendsetter meiner Zeit voraus, wer sind jene „Mode-/Personal-Berater“, die mir erklären wollen, was grad „das richtige Modern“ ist? Ich bin ich, woraufs ankommt ist:

**Ich biete, meine Begabungen in Ihren Dienst zu stellen und freue ich mich über Ihre Nachricht.**

Und ich bin lernbereit, wo es dem Wohl Ihrer Firma dient. Unten anbei noch Lebenslauf und Zeugnis, wie ich es nach 30 Jahren wieder gefunden habe. 1991 hatte ich mich zusätzlich als Subunternehmer beworben und kurz bei einer anderen Gala-Bau Firma gearbeitet. Geendet hat es dort so, dass die Anderen der Firma wo ich mitarbeiten sollte (heute weiß man, das war scheinselbständig) sich immer zum Rauchen im Unterholz versteckt haben und weil ich fleissig durchgearbeitet habe, haben sie mich nicht leiden können und aus dem Unterholz mit Dreckbollen beworfen. Ab da hab ich erfolgreich nur noch selbständig für eigene Kunden gearbeitet. Die gute Leistung wurde belohnt, wie man sich Gerechtigkeit im Leben vorstellt.

Aber genau solche Gerechtigkeit blieb später dann aus, nur deshalb kennen Sie mich noch nicht aus Fernsehen und internationalen Medien. Und weil ich RTL, als die mich anfragten vor ein paar Monaten einen Korb gegeben habe bzw. die nicht auf meine Bedingungen eingehen wollten, dass was im Zusammenhang mit mir an Interviews geschnitten wird, ich vorher prüfen können muss.... Bei einigen anderen Journalisten war das Gleiche das Problem.

OK, das war jetzt noch lange nicht alles, was berichtenswert wäre, aber ein gewisser ehrlicher Einblick eben. Meinen ersten und einzigen, „antiken“ Lebenslauf, noch mit Nadeldrucker, mit dem ich versuche bis zur Rente auszukommen, sehe ich also eher als nostalgisch werthaltigen „Oldtimer“ anstatt als „Schrott“, einfach die neue Adresse und 30 Jahre Selbständigkeit im GaLa-Bau dazurechnen, dann „läuft“ er wieder. So ist es für mich hier und jetzt „modern“ und charmant - aber Mäusefraß-Löcher ins Papier mach ich auch zukünftig keine, auch wens vielleicht mal wie bei Jeans „modern“ würde ... :-)

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Fejsa



## Lebenslauf

Klaus Fejsa  
Fliederweg 5  
7141 Erdmannhausen

### Persönliche Daten :

**geboren** 13. 3. 1965

**in** Stuttgart

**Eltern** Peter Fejsa , techn. Angestellter (jetzt im Ruhestand)  
Ruth Fejsa geb. Wieland , Hausfrau

**Familienstand** ledig

**Staatsangehörigkeit** deutsch

**Ausbildungsdaten**

1971 - 75	Grundschule Erdmannhausen
1975 - 86	Fr. - Schiller Gymnasium Marbach a. N. Abitur im Juni 86
1986 -90	Student an der FHT Stuttgart Fachbereich Bauingenieurwesen

**Erworbene Kenntnisse** erfolgreich abgelegte Prüfungen in

* Bauphysik	* Höhere Mathematik
* Statik I	* Darstellende Geometrie
* Baukonstruktionszeichnen	* Geologie
* Baustoffkunde	* Chemie
* Hochbaukunde	* Bodenmechanik
* Stahlbau	* Vermessungskunde
* Stahlbetonbau	* Hydromechanik
* Straßenwesen	* Wasserversorgung
* Schienenverkehrswesen	* Abwasserbeseitigung
* Volks- und Betriebswirtschaftslehre	

Kurse in

- \* Datenverarbeitung
- \* Schweisstechnische Ausbildung

**Sprachkenntnisse** Schulkenntnisse in Englisch und Französisch

